

Protokoll der 2. Sitzung des Baubeirates Mühlengrundcenter am 25.10.2011

Teilnehmer/innen: siehe Anlage Anwesenheitsliste

TOP 1: Begrüßung

Begrüßung der Teilnehmer/innen und Gäste der Sitzung durch Frau Kutscha, Geschäftsstelle Baubeiräte.

TOP 2: Protokollkontrolle

Das Protokoll vom 07.09.2011 wurde bestätigt.

TOP 3: Vorstellung des Vorentwurfs des Konzeptes zur Platzgestaltung Mühlengrund, Herr Sattler – Landschaftsarchitektenbüro Bernard und Sattler

- Die Gesamtfläche des Platzes beträgt 6000 m².
- Bestandssituation: Gehwegschäden, Stolperkanten, unterschiedliche Beläge und Formate.
- Ziel der Planung: einheitliches Gesamtbild des Platzes herstellen, gute Nutzbarkeit, geringer Pflegeaufwand.
- Planung in drei Teilbereichen: Vorplatz (Wegebeziehung Tram zum Platz); Platz; Übergangsbereich zur Matenzeile.
- 1. Bauabschnitt Wegebeziehung von der Tram zum Platz gestalten; es wurden 3 Varianten erarbeitet. In der 1. Variante wurde der Bestand erhalten, der Bewuchs ausgelichtet; in der 2. Variante wurde zusätzlich anstelle einer Rasenfläche eine Tennenfläche vorgesehen und in der 3. Variante wurden zusätzlich zur Tennenfläche klare Kanten ausgebildet mit Sitzmöglichkeiten und die Wegebeziehungen verändert. Die 3. Variante ist die Vorzugsvariante des Planungsbüros und des Amtes für Bauen und Verkehr.
- Es stehen 90 T€ Baukosten (Brutto) zur Verfügung.
- Auf Wunsch des Künstlers wird eine Infotafel zum Brunnen vorgesehen. Vorschlag ist, die Tafel in den Boden südlich der großen Brunnenschale einzulassen.
- Es besteht die Möglichkeit, mit den vorhandenen finanziellen Mitteln auch noch Rampen im Bereich des Wasserlaufes als Übergänge vorzusehen.

Herr Ehrendreich informierte, dass neue Sitzelemente aus einem anderen Programm finanziert werden können.

Fragen:

- Hat ein Gespräch mit dem Künstler stattgefunden? Antwort.: Ja. Er lehnt jegliche Veränderung am Brunnen ab. Damit muss der Wasserlauf/Graben erhalten bleiben. Auch ein Anstreichen der Brunnenelemente ist nicht möglich.

- Die Gaststätte hat sich im Außenbereich so ausgebreitet, dass es zur Verkehrsgefährdung z.B. durch Fahrradfahrer kommt. Wie kann das verändert werden? Antwort: Das Vermessungsamt prüft die tatsächlichen Grundstücksgrenzen der Gaststätte. Herr Sattler erarbeitet für die Ausführung einen Vorschlag, wie dieser Bereich verändert werden kann. Um das Befahren mit PKW zu unterbinden werden Poller aufgestellt. In 2012 ist ein Grünschnitt der vorhandenen Bepflanzung möglich.
- Die Bepflanzung im Bereich der Straßenbahn ist zu hoch und zu dicht. Was kann dort gemacht werden? Antwort: Der Grünschnitt in diesem Bereich wird für 2012 aus der baulichen Unterhaltung angedacht.
- Können die Stolpersteine im Bereich der Zuwegung zum Platz an der Nettokaufhalle beseitigt werden? Antwort: Im Rahmen der Gefahrenabwendung auf öffentlichen Flächen ist das möglich, um die Verkehrssicherheit zu garantieren.
- Was ist eine Tenne und wie ist die Pflege gesichert? Antwort: Das ist eine wassergebundene Wegedecke (das Wasser versickert auf der Fläche). Die Reinigung erfolgt durch die BSR. Die beste Lösung gegen Vandalismus und aufkeimende Wildkräuter ist eine kontinuierliche Nutzung.
- Welcher Wegebelag ist vorgesehen im 1. Bauabschnitt (BA) und was wird aus den Findlingen? Antwort: Bereits am Platz verlegtes Pflaster soll in Größe und Farbgebung auch im 1. BA verwendet werden. Die vorhandenen Findlinge sollen als Gestaltungsmittel bewusst eingesetzt werden.
- Der Ersatz von Rasenflächen durch Tenne wird abgelehnt, weil die Flächen verdreckt werden von Nutzern der anliegenden Imbissläden. Die Pflege eines Rasens ist einfacher. Dass die geplanten Sitzmöglichkeiten in diesem Bereich angenommen werden, wird auch angezweifelt. Antwort: Die Tenne lässt sich leichter pflegen als Rasen. Die Reinigung erfolgt regelmäßig durch die BSR.
- Bleibt der Platz befahrbar? Antwort: Der Platz bleibt befahrbar (Notverkehre, Pflege und Unterhalt), aber für Kfz und Lieferfahrzeuge nicht öffentlich zugänglich.
- Beteiligt sich der Eigentümer an den Kosten zur Platzgestaltung? Antwort: Bisher hält sich der Eigentümer diesbezüglich bedeckt.
- Gibt es am Platz eine zusätzliche Beleuchtung? Antwort: Nein, es gibt keine zusätzliche Beleuchtung. Durch Grünschnitt wird die Ausleuchtung aber verbessert.

Abstimmung des Baubeirates zur Vorzugsvariante 3 mit Tenne:

8 Mitglieder stimmen der Variante 3 zu;
3 Mitglieder lehnen diese Variante ab.
Keine Stimmenthaltung.

Mit diesem positiven Votum des Baubeirates kann die Beauftragung der Ausführungsplanung durch das Amt für Bauen und Verkehr erfolgen. Sie soll bis Dezember 2011 vorliegen.

**TOP 4: Bauvorhaben Netto Verbrauchermarkt, Herr Horth, Fachbereich
 Stadtplanung**

Im Bezirksamt hat ein Gespräch mit dem Bauherrn und dem Architekten stattgefunden. Im Ergebnis konnte ein Kompromiss erreicht werden. Das Gebäude wird 90° gedreht. Der Zugang und der Backshop sind dem Platz zugewandt. Die unattraktive, geschlossene Fassadenseite wird durch Anpflanzungen/Begrünung optisch verschönt. Die Anlieferung erfolgt auf der Nordseite des Gebäudes, wobei die Laderampe vollständig eingehaust wird. Die Zufahrt erfolgt aber ausschließlich von der Rüdickenstraße.

Fragen:

- Bleibt der Zugang zum Parkplatz erhalten? Antwort: Ja, er bleibt erhalten.

- Verändert sich der Parkplatz? Antwort: Ja, der Parkplatz wird größer. Es sollen ca. 50 Stellplätze vorhanden sein. Der vorhandene Vorgartenbereich bleibt erhalten.
- Wann soll Baubeginn sein? Antwort: Nach Aussage des Investors, will er kurzfristig mit dem Bau beginnen. Bisher wurde aber kein neuer Bauantrag gestellt.

TOP 5: Berufung der Mitglieder des Baubeirates Mühlengrundcenter durch Herrn Geisel, Bezirksstadtrat StadtBauUm

Übergabe der Berufungsschreiben und der Geschäftsordnung durch Herrn Geisel an:

- Herrn Rechenberg
- Herrn Helfrich
- Herrn Hepold
- Herrn Baake
- Herrn Frenzel
- Herrn Heß
- Frau Janke
- Herrn Wolff
- Herrn Hähnel
- Herrn Meyerhöfer.

Frau Eckert, Frau Kartstock und Herr Springer haben die Berufungsurkunde per Post erhalten.

Im Nachgang hat Frau Marion Barz mitgeteilt, dass Sie Mitglied des Baubeirates werden möchte. Die Berufungsurkunde wurde zwischenzeitlich nachgereicht.

Es wurde vereinbart, dass die 3. Sitzung des Baubeirates nach Vorliegen der Ausführungsplanung, spätestens im Frühjahr 2012, durchgeführt wird.

Nach der Baubeiratssitzung haben die Mitglieder des Baubeirates Herrn Helfrich zum Vorsitzenden des Baubeirates gewählt.

Kutscha